**-Stranzenbach-**

**Anna Stranzenbach**

Geboren am (unbekannt) als Anna Hundenborn

Gestorben am (unbekannt)

**22. Mai 1944**

*Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern morgen die Eheleute Wilhelm Stranzenbach und Frau* ***Anna Stranzenbach****, geborene Hundenborn, wohnhaft in* ***Solsiefen*** *bei Wiehl*

**Gustav Stranzenbach**

Geboren am (unbekannt)

Verunglückt am 13. April 1936

**Gustav Stranzenbach** war Mitglied der SA, Sturm 22 / R. 160

**13. April 1936**

In Gummersbach-**Niederseßmar** ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall. Etwa 400 Meter oberhalb des Dreiecks versuchte ein aus Richtung Gummersbach kommender Fahrzeugführer auf einer langen Geraden einen langsam vor ihm fahrenden auswärtigen Fahrzeugführer zu überholen.

Beim Einscheren geriet der Wagen ins Schleudern und geriet über die hier verlaufenden Straßenbahnschienen hinweg.

Dabei erfaßte er eine hier stehende Fußgängergruppe. Der fast 48-jährige Straßenbahner **Gustav Stranzenbach** aus Rebbelroth und seine 15-jährige Tochter Ilse Aenne Stranzenbach wurden dabei schwer verletzt. Der Wagen überschlug sich anschließend, so dass die Insassen aus dem Fahrzeug geschleudert wurden.

Mehrere Zeugen des Unfalls und ein zufällig vorbeikommender Arzt leisteten den Verunglückten erste Hilfe. Zwei schwer verletzte Fahrzeuginsassen sowie die Tochter wurden ins Krankenhaus Gummersbach verbracht.

Herr Stranzenbach verstarb noch an der Unfallstelle, seine Tochter kurze Zeit später im Krankenhaus. Die verletzten Fahrzeuginsassen, darunter der Unglücksfahrer konnten das Krankenhaus noch am selben Tag wieder verlassen.

**Heinrich Stranzenbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. April 1936**

Der Landwirt **Heinrich Stranzenbach** wohnte in **Straße**.

In Bielstein bei Hotel Kranenberg bot er am Mittwoch, dem 22. April eine Ladung Weidetiere an

**Ilse Aenne Stranzenbach**

Geboren am (unbekannt)

Verunglückt am 13. April 1936

**13. April 1936**

In Gummersbach-**Niederseßmar** ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall. Etwa 400 Meter oberhalb des Dreiecks versuchte ein aus Richtung Gummersbach kommender Fahrzeugführer auf einer langen Geraden einen langsam vor ihm fahrenden auswärtigen Fahrzeugführer zu überholen.

Beim Einscheren geriet der Wagen ins Schleudern und geriet über die hier verlaufenden Straßenbahnschienen hinweg.

Dabei erfaßte er eine hier stehende Fußgängergruppe. Der fast 48-jährige Straßenbahner Gustav Stranzenbach aus Rebbelroth und seine 15-jährige Tochter **Ilse Aenne Stranzenbach** wurden dabei schwer verletzt. Der Wagen überschlug sich anschließend, so dass die Insassen aus dem Fahrzeug geschleudert wurden.

Mehrere Zeugen des Unfalls und ein zufällig vorbeikommender Arzt leisteten den Verunglückten erste Hilfe. Zwei schwer verletzte Fahrzeuginsassen sowie die Tochter wurden ins Krankenhaus Gummersbach verbracht.

Herr Stranzenbach verstarb noch an der Unfallstelle, seine Tochter kurze Zeit später im Krankenhaus. Die verletzten Fahrzeuginsassen, darunter der Unglücksfahrer konnten das Krankenhaus noch am selben Tag wieder verlassen.

**Klara Stranzenbach**

Geboren am (unbekannt) als Klara Nöckel

Gestorben am (unbekannt)

**April 1936**

Die Familie Gustav Stranzenbach, **Klara Stranzenbach**, geborene Nöckel sowie Tochter Ilse Aenne Stranzenbach wohnte in **Rebbelroth**

**Wilhelm Stranzenbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. Mai 1944**

*Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern morgen die Eheleute* ***Wilhelm Stranzenbach*** *und Frau Anna Stranzenbach, geborene Hundenborn, wohnhaft in* ***Solsiefen*** *bei Wiehl*